



Überall für alle

SPITEX
Region Einsiedeln
Ybrig Alpthal

PROTOKOLL

31. Mitgliederversammlung vom 24. April 2025

Datum/Zeit	Donnerstag, 24. April 2025, 19.30 - 20.25 Uhr
Ort	Hotel Drei Könige, 8840 Einsiedeln
Anwesend Vorstand	Christian Birchler, Präsident (Vorsitz) Karin Kuster, Vizepräsident Emil Kälin, Aktuar (Protokoll) Dr. med. Simon Stäubli, Beisitzer Cornelia Katna, Beisitzerin Nadja da Costa, CO-GF
Entschuldigt	Gabriele Lugauer, CO-GF (Ferien)
Verschiedene	Bernadette Deuber, Bezirksrätin Bezirk Einsiedeln Stefan Kern, Revisionsstelle, Administra Treuhand AG Urs Vögtli, Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Apell und Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung
3. Wahl von zwei Stimmenzählern
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2024
5. Jahresbericht des Präsidenten (Genehmigung)
6. Jahresbericht der Geschäftsführung (Genehmigung)
7. Jahresrechnung 2024 (Erläuterung / Bericht Revisionsstelle / Genehmigung)
8. Festlegung des Mitgliederbeitrags
9. Budgets 2025 (Genehmigung)
10. Wahlen: keine Wahlen im 2025
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Christian Birchler begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder, insbesondere Bezirksrätin Bernadette Deuber, Urs Vögtli, Delegierter Spitex Kantonalverband Schwyz, Stefan Kern, Revisionsstelle Administra Treuhand und die Ehrenmitglieder Dr. med. August Farner, Margrith Fuchs, Heidy Kälin und Marann Schneider-Schnyder.

2. Apell und Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss erfolgte. Anträge sind keine eingegangen. Die Mitgliederversammlung kann demnach ordnungsgemäss abgehalten werden. Gegen die vorgelegte Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Der Apell gemäss Präsenzliste ergibt 42 Anwesende, wovon 1 Gast (Stefan Kern). Somit sind 41 Personen stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 21.

3. Wahl von zwei Stimmenzählern und Apell

Vom Präsident als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt werden:

- Richard Ochsner, Einsiedeln
- Beatrice Oechslin, Einsiedeln

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2024

Das Protokoll wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 15. Mai 2024 genehmigt und die Mitglieder verdanken es mit Applaus. Das Protokoll liegt im Tagungslokal auf oder kann auf der Homepage eingesehen werden.

Der Vorsitzende dankt Emil Kälin für das Verfassen des Protokolls.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Bericht des Präsidenten wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt.

Wie der Präsident erwähnt, ist die Spitex REYA nach wie vor stark gefordert. Nebst dem Tagesgeschäft sind immer wieder grosse Herausforderungen zu bewältigen. Die Rückmeldungen der Klienten und der betreuenden Ärzte bestätigen, dass der Betrieb gut und zuverlässig funktioniert.

Die Arbeit der Basisorganisationen ist anspruchsvoller als vor Jahren. Ausbildungsverpflichtung und die zunehmende Komplexität in der Pflege stellen Herausforderungen dar, die eine Professionalisierung und ein Verbunddenken erfordern.

Nach dem Rücktritt von Geschäftsführer Dominik Marty im Herbst 2024 übernahmen die erfahrenen Mitarbeiterinnen Gabriele Lugauer und Nadja da Costa interimistisch die operative Leitung, unterstützt durch Claudia Jutzi im Bereich Kerndienste und gewährleisteten mit ihrem ausserordentlichen Einsatz die Kontinuität im Betrieb.

Aufgrund des erwähnten Rücktritts erfolgte eine Betriebsanalyse. Basierend auf dieser Analyse erarbeitete der Vorstand eine neue Führungsstruktur der Spitex REYA, wobei diese aktuell umgesetzt wird.

Das Projekt "Wege in die Zukunft" schreitet voran, in dem die Basisorganisationen bei verschiedenen Themen, u.a. Ausbildungsverpflichtung, näher zusammenrücken. Zudem stellt die zunehmende Komplexität in der Pflege wachsende Herausforderungen dar, die eine Professionalisierung und ein grösseres Verbunddenken erfordern.

Der Präsident dankt den Mitarbeitenden für ihren enormen Einsatz, den sie tägliche für bei den Klienten leisten. Einen grossen Dank richtet er auch an die CO-Geschäftsführerinnen Gabriele Lugauer und Nadja da Costa. Ebenso dankt er seinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen, den Vereinsmitgliedern, allen Vertragspartnern und der Bevölkerung.

Vize-Präsidentin, Karin Kuster, stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Genehmigung

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Bericht der Geschäftsleitung

Der ausführliche Bericht der Geschäftsleitung, welcher durch Nadja da Costa vorgesellt wird, wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung gestellt.

Nadja da Costa begrüsst die Vereinsmitglieder im Namen der Geschäftsleitung. Sie erwähnt, dass sie an der vierten Mitgliederversammlung teilhaben darf – aber heute zum ersten Mal in dieser noch etwas ungewohnten, aber ehrenvollen Rolle. Sie freut sich, dass sie in der dreiköpfigen Geschäftsleitung mit drei Bereichen, aber drei unterschiedlichen Perspektiven an der Zukunft der Spitex mitgestalten darf.

Interne Veränderungen 2024

Im vergangenen Jahr hat sich die Spitex REYA auf verschiedene Entwicklungen vorbereitet, was fordernd war, aber auch gestärkt hat. Ein beachtlicher personeller Einschnitt war der Abgang des Geschäftsführers Dominik Marty. Sein Weggang hat aber auch die Gelegenheit eröffnet die Führungsstruktur kritisch zu hinterfragen und neu aufzustellen.

Während dieser Übergangszeit hat der Vorstand Gabriele Lugauer und Nadja da Costa mit der Geschäftsleitung ad interim beauftragt. Der Bereich Kerndienste wurde durch Claudia Jutzi in beratender Funktion unterstützt und sie spielte dabei eine wichtige Rolle in der Stabilisierung.

Parallel zur operativen Führung hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit Claudia Jutzi und der Geschäftsleitung eine strategische Analyse der Organisation durchgeführt. Dabei wurden Strukturen, Prozesse und Rollenbilder hinterfragt und daraus konkrete Massnahmen entwickelt mit dem Ziel, die Spitex REYA in die Zukunft zu führen.

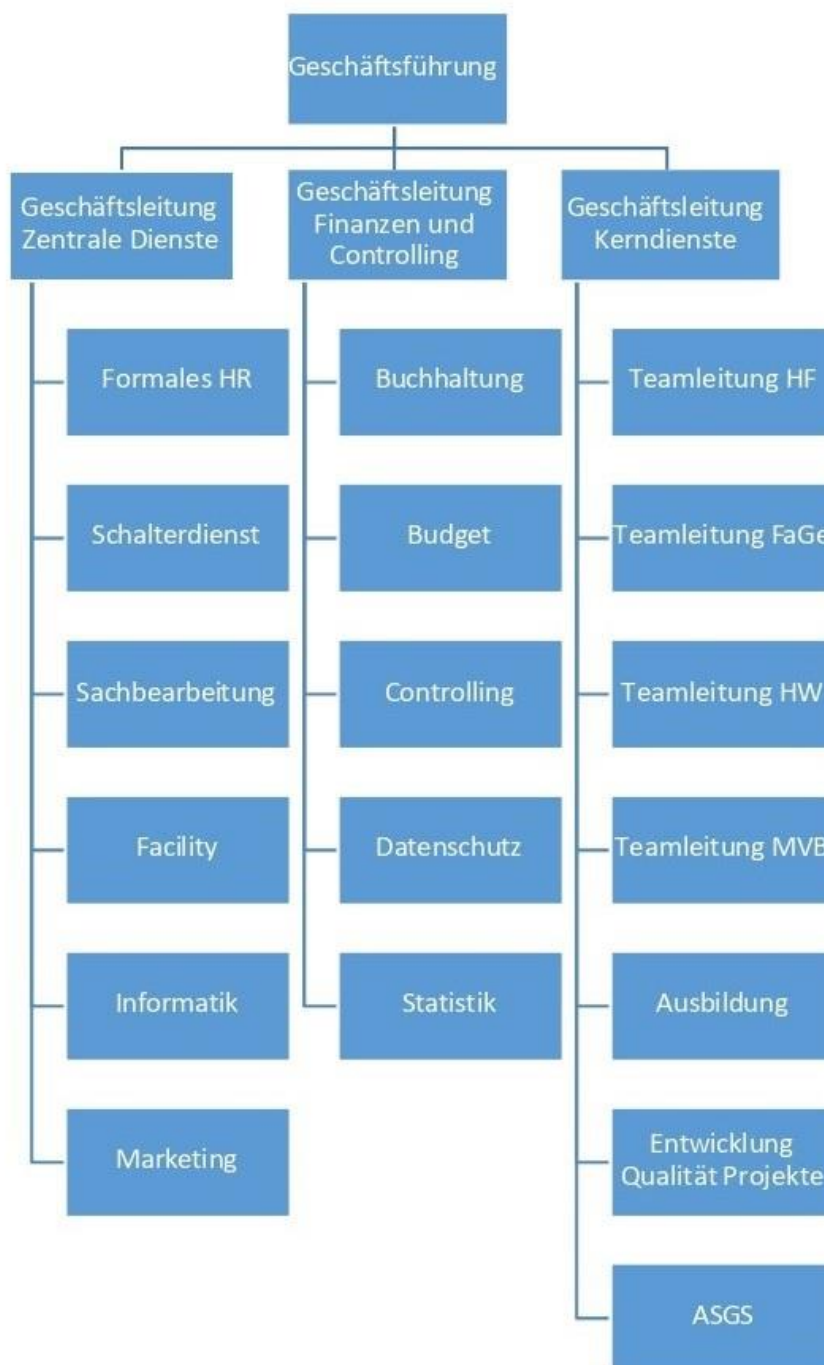
Die Phase der Umstrukturierung war intensiv und zeigte aber auch, dass die Organisation lernbereit und wandlungsfähig ist. Dabei wurde nicht nur auf eine Herausforderung reagiert, sondern es fand eine Weiterentwicklung statt.

Ab Mai 2025 wird die Spitex REYA neu von drei Geschäftsleitungs-Mitgliedern

- Zentrale Dienste ⇒ Gabriele Lugauer
- Finanzen / Controlling ⇒ Nadja da Costa)
- Kerndienste ⇒ ad int. Claudia Jutzi)

gemeinsam geführt (s. Organigramm).

Die Koordination obliegt weiterhin bei der zentralen Geschäftsführung. Mit dieser Funktion hat der Vorstand Nadja da Costa betraut.



Digitalisierung und Aus-/Weiterbildung

Ein zweiter Schwerpunkt bildete die Digitalisierung zwecks Erleichterung der täglichen Arbeit und der Verbesserung der Kommunikation mit den Klientinnen und Klienten

Im 2024 wurde ein neues internes Kommunikationssystem vorbereitet, das aktuell bereits in Betrieb ist. Damit können Informationen schneller, gezielter und sicherer verteilt werden, das für ein Team mit vielen Teilzeitpensen und unterschiedlichsten Einsatzorten die Kommunikation während der Arbeit erheblich erleichtert.

Auch im Bereich des Medikamentenmanagements wurden mit digitalen Lösungen neue Standards eingeführt. Ziel dabei war, die Fehlerquellen zu reduzieren, Dokumentation zu vereinfachen und die Sicherheit zu erhöhen.

Mit dem Beitritt zum Kompetenzzentrums Bildung & Entwicklung – ein Teilprojekt aus dem Projekt «Wege in die Zukunft» vom Spitex Kantonalverband Schwyz – gibt es jetzt eine Plattform, wo Wissen erarbeitet und weitergegeben werden kann.

Mit dem Beitritt zum Ausbildungsverbund Innerschwyz kann die Spitex REYA ab diesem Jahr erstmals zwei Pflegefachpersonen HF in eigener Kompetenz ausbilden. Nebst dem Bekenntnis zur Nachwuchsförderung, ist dies auch eine Antwort bezüglich dem Fachkräftemangel.

Kerngeschäft

Die verrechneten Pflegestunden sind mit rund 4 Prozent leicht zurückgegangen. Dabei ist eine klare Verschiebung mit weniger Grundpflege (z.B. Körperpflege), aber mehr Behandlungspflege ersichtlich, was kürzere Pflegeeinsätze bedeutet, aber vermehrt medizintechnische und komplexere Pflege. Dabei ist grosse Team-Flexibilität und fachlich breite Aufstellung gefordert, um auf diese Verschiebungen reagieren zu können.

In der Hauswirtschaft sind die Leistungen leicht gestiegen und bestätigen, dass das Angebot auch in diesem Bereich gefragt und geschätzt wird.

Die komplexe, kurzfristige Pflege erfordert grosse Flexibilität und Fachwissen und die Zusammenarbeit mit Verbündeten, Fachstellen und Kompetenzzentren.

Der Beitritt zur Fachstelle Palliative Care Ende 2024 war dabei ein wichtiger Meilenstein. Schwerkranke Menschen und ihre Familien können so besser begleitet werden und vernetzt mit Partnerorganisationen arbeiten.

Mahlzeitendienst

Die Zahl der ausgelieferten Mahlzeiten ist gesunken – ein deutlicher Rückgang gegenüber den Vorjahren.

Mit einer Zufriedenheitsumfrage will man dieser negativen Entwicklung entgegenwirken und anschliessend das Angebot entsprechend verbessern.

Mütter-Väterberatung und Erziehungsberatung

In der Mütter-Väterberatung sowie der Erziehungsberatung zeigen sich die Auswirkungen der Schliessung der Geburtsstation im Spital Einsiedeln. Die Beratungszahlen sind leicht rückläufig, im Gegensatz zu den Eltern-Kind-Treffs stellen sie doch mit den wertvollen Begegnungsmöglichkeiten für Familien in der Region einen vollen Erfolg dar.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden der Spitex REYA, die mit hoher Professionalität und Flexibilität agierten und zum guten Gelingen im 2024 beigetragen haben. Ein weiteres Dankeschön dem Vorstand für seine Weitsicht, den Partnern für die gute Zusammenarbeit und den Klientinnen und Klienten, für Ihr Vertrauen und unseren geschätzten Mitgliedern für Ihre wertvolle Unterstützung.

Dienstleistungen und Zahlen 2024

Stunden

- Abklärung und Beratung	1'622
- Grundpflege	8'192
- Behandlungspflege	8'015
- Hauswirtschaft	2'822

Pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen

Betreut und abgerechnet wurden 392 Klientinnen und Klienten (Vorjahr 398) bzw. 20'651 Stunden (Vorjahr 21'265).

Die verrechneten Pflegeleistungen nahmen im Berichtsjahr um 738 Stunden ab, was einer Abnahme von 4% entspricht.

Regional wurden die Leistungen der Hauswirtschaft und Pflege wie folgt beansprucht:

Einwohner von	Pflege	Vorjahr	Hauswirtschaft	Vorjahr	Anzahl Klienten	Vorjahr
Feriengäste	119	202	0	0	15	12
Alpthal	420	193	189	95	16	12
Oberiberg	1 226	551	225	130	14	15
Unteriberg	1 734	1 970	200	222	37	36
Einsiedeln	14 306	15 651	2 208	2 251	310	323
Total	17 829	18 567	2 822	2 698	392	398

Der Pikettdienst wurde 46-mal beansprucht (Vorjahr 51).

Mahlzeitendienst

2024 haben die Mitarbeitenden des Mahlzeitendienstes 6 789 Mahlzeiten zu den Klientinnen und Klienten nach Hause gebracht (Vorjahr 10'590).

Mütter- und Väterberatung

Ort	Geburten	Haus-besuche	Beratung in den Lokalen	Dreijahres-Kontrolle	Vorträge
Alpthal	3	0	8	0	0
Einsiedeln	148	38	251	16	0
Oberiberg	2	0	2	0	0
Unteriberg	23	12	55	4	0
Total	176	50	316	20	0

Es wurden 283 telefonische Beratungen durchgeführt (Vorjahr 739).

Beratung in Erziehungsfragen für Kinder bis 5 Jahre

Die Erziehungsberaterin führte 61 persönliche Beratungen durch (Vorjahr 86). Per E-Mail konnte sie 47 Hilfestellungen anbieten, per Telefon 38 und schriftlich 172.

Spenden

Wiederum durfte die Spitex grosszügige Spenden und Kondolenzgaben von rund CHF 20'000 entgegennehmen. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Abschliessend dankt der Geschäftsführer den Mitgliedern und Mitarbeitenden, dem Vorstand, namentlich dem Präsident, den Gemeinden sowie den Klientinnen und Klienten.

Präsident, Christian, stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen erfolgen.

Genehmigung

Der Jahresbericht des Geschäftsleiters wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

7. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 umfasst folgende Zahlen:

Erfolgsrechnung 2024	CHF
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	1 562 218.51
Beiträge der öffentlichen Hand	1 178 632.39
Mitgliederbeiträge und Spenden	53 422.80
Ertrag total	2 794 273.70
Aufwand Material, Handelswarten, Dienstleistungen	-189 151.87
Personalaufwand	-2 071 818.16
Übriger betrieblicher Aufwand	-391 207.10
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Veränderung Reserven aus Überschüssen	142 096.57
Bildung Reserven aus Überschüssen	-78 600.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen (EBIDA)	63 496.57
Abschreibungen	-26 590.00
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen (EBI)	36 906.57
Betriebliches Ergebnis nach Finanzaufwand/-ertrag	35 875.78
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag auf Liegenschaft (D4)	23 776.15
Ausserordentlicher Aufwand, Projekt Wege in die Zukunft (D5)	-52 169.32
Jahresgewinn	7 482.61

Bilanz per 31.12.2024	CHF
<i>Aktiven</i>	
Umlaufvermögen	934 024.82
Anlagevermögen	555 805.00
Total Aktiven	1 489 829.82
<i>Passiven</i>	
Kurzfristiges Fremdkapital	259 894.12
Langfristiges Fremdkapital	
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten / C9	250 000.00
Reserve aus Überschüssen Vertragsgemeinden	103 600.00
Total Fremdkapital	613 494.12
Eigenkapital	
Vereinskapital anfangs Jahr	779 191.94
Jahresgewinn	7 482.61
Vereinskapital Ende Jahr	786 674.55
Total Fondskapital / C13	89 661.15
Total Eigenkapital	876 335.70
Total Passiven	1 489 829.82

Legende:

D4 Erfolg aus Liegenschaft "Melliger"

D5 Spitex Kantonalverband, Projekt Wege in die Zukunft

C9 Bankverbindlichkeiten

C13 Spezialfonds für Härtefälle (unverändert)

Trotz herausfordernden Rahmenbedingungen schliesst die Rechnung 2024 erfreulicherweise positiv ab.

Der Jahresgewinn von CHF 7'482.61 wird zugunsten des Vereinsvermögens verbucht.

Der Vorsitzende stellt die Rechnung zur Diskussion. Das Wort wird nicht ergriffen.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024

Der Bericht der Revisionsstelle Administra Treuhand AG vom 21. März 2025 liegt schriftlich vor. Der Bericht ist Bestandteil der Einladung zur Mitgliederversammlung.

Stefan Kern von der Revisionsstelle stellt den Bericht vor steht für allfällige Fragen zur Verfügung, wobei das Wort nicht verlangt wird.

Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Vorstands

Der Präsident dankt Nadja Costa für die sehr gute Rechnungsführung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt und der Bericht der Kontrollstelle wird zur Kenntnis genommen.

8. Festlegung des Mitgliederbeitrags

769 (Vorjahr 744) Mitglieder unterstützten die Spitex im Jahr 2024. Viele haben zum Mitgliederbeitrag noch einen zusätzlichen Betrag als Spende geleistet. Herzlichen Dank.

Der Vorstand beantragt einen unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 50.00.

Genehmigung

Der beantragte Mitgliederbeitrag von CHF 50.00 wird einstimmig genehmigt.

9. Budget 2025

Nadja da Costa erläutert das Budget 2025, das den steigenden Anforderungen an Fachpersonal und Investitionen in Ausbildung Rechnung trägt.

Erfolgsrechnung 2025	CHF
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	1 682 000
Beiträge der öffentlichen Hand	1 378 983
Mitgliederbeiträge und Spenden	73 000
Ertrag total	3 133 983
Aufwand Material, Handelswarten, Dienstleistungen	-247 000
Personalaufwand	-2 434 914
Übriger betrieblicher Aufwand	-447 636
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen (EBIDA)	4 433
Abschreibungen	-25 000
Finanzaufwand/-Ertrag	-2 000
Betriebliches Ergebnis	-22 567
Ausserordentlicher Ertrag	45 000
Ausserordentlicher Aufwand	-8 000
Jahresgewinn	14 433

Der Präsident den Vertragsgemeinden für ihre Beiträge dankt.

Seitens der Versammlung wird das Wort nicht verlangt

Genehmigung

Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Im 2025 finden keine Wahlen statt.

11. Verschiedenes

Dank

Der Präsident dankt der Vize-Präsidentin Karin Kuster für die professionelle Arbeit und Führung im Rahmen der Erarbeitung der Betriebsanalyse und der neuen Führungsstruktur der Spitex REYA.

Im Weiteren dankt er den Vertragsgemeinden und den Mitgliedern für die Unterstützung, aber auch dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden für ihren Einsatz im 2024.

Urs Vöggtli

Urs Vöggtli, Delegierter des Spitex Kantonalverbands Schwyz prognostiziert, dass in zwanzig Jahren sich die Zahl der Menschen im Kanton Schwyz, die nicht ohne Unterstützung leben können, verdoppeln wird. Gleichzeitig streben die meisten Menschen an, möglichst lange zu Hause zu bleiben. Dabei wird diese Entwicklung zu einer zunehmenden Komplexität der Pflege führen. Deshalb ist es wichtig, in einem starken Verbund tätig zu sein, wobei der Spitex Kantonalverband Schwyz die Basisorganisationen in dieser anspruchsvollen Arbeit weiterhin bestmöglich unterstützen wird.

Bernadette Deuber, Bezirksrätin

Bernadette Deuber dankt für die Einladung und wird im Anschluss an die Versammlung die Altersstrategie 2025+ des Bezirks Einsiedeln vorstellen.

Aufgrund der erwarteten Verdreifachung der 80+-Bevölkerung bis ins Jahr 2045 sind neue Lösungen dringend notwendig.

Zusammen mit der Hochschule Luzern (HSLU) entstehen neue Ideen – von innovativen Wohnformen bis zum Ausbau ambulanter Pflege. Ziel ist es, das Älterwerden in Einsiedeln aktiv, selbstbestimmt und gemeinschaftlich zu gestalten.

Ihre Botschaft: «Beteiligen Sie sich – für sich selbst, Ihre Eltern, Ihre Nachbarn und die kommenden Generationen – beim Quartierrundgang am 6. Juni und der Zukunftswerkstatt am 21. Juni 2025.» Spitex im Wandel – ein Blick in die Zukunft

Weitere Wortmeldungen

Das Wort wird nicht mehr ergriffen.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und **schliesst die Versammlung** um 20.25 Uhr und lädt zum gemeinsamen Apéro.

Der Verfasser:



Emil Kälin, Aktuar